


Für unsere Kinder.

 Unsere Ideen für eine bessere Bildung.

Schönreden macht es nicht besser!

PROTEST

Wir fordern Taten statt Hochglanzbroschüren



WWW.QUALITÄTSOFFENSIVE.BILDUNG.DE

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

An alle BildungspolitikerInnen

UNSERE IDEEN FÜR EINE BESSERE BILDUNG:

Es ist Zeit für eine grundlegende Veränderung der gesellschaftlichen und politischen Prioritäten zugunsten der (Aus-) Bildung unserer Kinder. Unsere Gesellschaft braucht ein **nachhaltiges bildungspolitisches Gesamtkonzept**. Es muss von Erkenntnissen der modernen Lernforschung und Erfahrungen aus gelingenden Schulmodellen bestimmt werden anstatt von einseitigen parteipolitischen Interessen.

Wir wollen, dass **jeder junge Mensch** in seiner **Einzigartigkeit** erkannt, gefördert und gefordert wird. Dabei dürfen soziale Herkunft, wirtschaftliche Lage und körperliche oder geistige Voraussetzungen keine Rolle spielen. Alle Kinder sollen durch ein **ganzheitliches Lernangebot** mit Kopf, Herz und Hand in der dafür nötigen Zeit ihre Entwicklungspotenziale optimal entfalten können.

Der Staat hat hierfür die erforderlichen **Bedingungen** zu schaffen.

Um **zukunftsweisende Schulkonzepte möglich** zu machen, fordern wir **bessere Rahmenbedingungen an jeder Schule – JETZT:**

- eine 120%ige Lehrerversorgung, die zu jeder Zeit (bei Fortbildung, Krankheit, Schullandheimaufenthalt etc.) eine 100%ige Unterrichtsversorgung garantiert,
- Reduzierung der Klassengröße auf maximal 20 Kinder mit Team-Teaching,
- Stärkung des kreativen, sozialen und sportlichen Bereichs,
- Konzeptüberarbeitung der Lehreraus- und -weiterbildung, die den veränderten Anforderungen gerecht wird,
- Unterstützung der Lehrer durch ein Team von weiteren Fachkräften, z.B. Schulpsychologen, Schulsozialarbeiter und Sozialpädagogen,
- Konzeptüberarbeitung von G8.

Prinzipiell muss künftig eine andere **Schulstruktur/Schulkultur** geschaffen werden mit einer **Schule als Lebensraum** und einem ganzheitlichen Konzept, in der die übrigen Forderungen realisiert werden können.

Wir wollen **Schule neu denken, den Bildungsbegriff erweitern:**

- individuelle Förderung statt Auslese - Öffnung für längeres gemeinsames Lernen,
- Stärkung der frühkindlichen Bildung (Motorik, Sprache, Wahrnehmung, Denken, Sozialverhalten),
- verbesserter Übergang von Schule in Studium und Beruf,
- Mitbestimmung aller an Schule Beteiligten,
- eine gemeinschaftliche Schulpolitik für alle Bundesländer in Deutschland im Sinne der geforderten Mobilität.

Nur wenn wir den Kindern und Jugendlichen eine Zukunft ermöglichen, wird unser Land zukunftsfähig sein!